

Umgang mit Konflikten ...

Beitrag von „Herzchen“ vom 3. Juni 2008 12:47

Die Überschrift passt nicht ganz, aber mir fiel nix Besseres ein, sorry.

Wie manche wissen, bin ich seit Ostern karenziert. Die Eltern meiner Klasse sind sehr unglücklich mit der Vertretungsregelung, ihre Kinder anscheinend auch. Ob berechtigt oder nicht, spielt dafür mal keine Rolle.

Etliche Eltern haben mit den Lehrern geredet, mit der Direktorin, und auch mich immer wieder kontaktiert - es gab wohl einen ordentlichen Aufstand von Elternseite.

Schlussendlich gab es einen Elternabend (ohne mich), an dem mein Chef offenbar gesagt hat, "ich fühle mich äußerst belästigt und bedrängt, ich hätte sogar in Erwägung gezogen, mir eine Geheimnummer zuzulegen, usw. Die Eltern sollen Anrufe bei mir zukünftig unterlassen." Erfahren habe ich das nun brieflich :). Ich gehe davon aus, dass das so auch stimmt.

ABER: Ich habe sowas nie behauptet, weder fühlte ich mich belästigt, noch wollte ich meine Nummer ändern. Und ich möchte das SO eigentlich auch nicht stehen lassen. Ich möchte nicht, dass die Eltern denken, sie nerven mich, das tun sie nämlich nicht.

Mein Chef hat das gesagt, um mich zu schützen, denn natürlich beschäftigt mich die Sache - war einfach gut gemeint, da bin ich mir ziemlich sicher, trotzdem finde ich, dass es zu weit geht, Dinge in meinem Namen zu verbreiten, die ich nie gesagt habe.

Wie kann ich den Eltern nun klar machen, dass ich das auf keinen Fall so empfunden oder gesagt habe, ohne meinen Chef zu verunglimpfen? Mir ist es ein Bedürfnis, das zu bereinigen. Ich werde die Eltern anlässlich einer Feier nämlich bald persönlich treffen, und würde es dort gerne klarstellen. 😊

Beitrag von „Feenstaubflocke“ vom 3. Juni 2008 13:41

Mit einem Augenzwinkern erklärst Du den Eltern, dass Dein Chef Dich vor etwas schützen wollte, von dem er dachte, dass es Dich so sehr berührt.... dem ist/war aber nicht so, deswegen möchtest Du das jetzt richtigstellen.

Was heißt eigentlich in diesem Zusammenhang "karenziert"?

LG,
Fee

Beitrag von „Herzchen“ vom 3. Juni 2008 16:38

karenziert heißt in meinem Fall, dass ich unbezahlt beurlaubt bin